

## Antrag

der BVB / FREIE WÄHLER Gruppe

### **Aufforderung zur Abgabe einer Regierungserklärung zu den vielfachen öffentlichen Spekulationen hinsichtlich einer deutlichen Verschiebung einer Eröffnung des Flughafen BER**

#### **Der Landtag möge beschließen:**

Die Landesregierung bzw. der Ministerpräsident wird aufgefordert, in der nächsten Landtagssitzung im November 2016 (09.11.2016) eine Regierungserklärung zu den vielfachen öffentlichen Spekulationen hinsichtlich einer erneuten Verschiebung einer Eröffnung des Flughafen BER abzugeben.

#### **Begründung:**

Laut Zeitungsberichten (BamS vom 22.08.16 et cetera) ist eine Eröffnung des BER laut einem Prüfbericht der BER-eigenen Objektüberwachung selbst 2018 kaum noch zu schaffen. Trotz vielfacher Bemühungen der journalistischen Öffentlichkeit und der Opposition im Landtag Brandenburg, u.a. durch Kleine Anfragen, ist immer noch keine Klarheit hergestellt, wann und ob überhaupt der Flughafen BER nun eröffnet und wie viele zusätzliche Millionen an Steuergeld dafür aus Brandenburg noch verbrannt werden sollen sowie wer letztendlich die Verantwortung dafür trägt.

Immer wieder erklärt Berlins Regierender Bürgermeister Michael Müller, dass die Bauarbeiten am Pannen-Flughafen BER noch in diesem Jahr abgeschlossen werden - und der Airport Ende 2017 eröffnet wird. Doch nach einem Prüfbericht der Objektüberwachung dürfte das kaum möglich sein: Laut „BILD am SONNTAG“ (BamS) vom 22.08.2016 nennt der Bericht den April 2017 als Bau-Fertigstellungstermin – „mit einer Tendenz in das 2./3. Quartal“. Danach folgen noch die technische Abnahme und der Probetrieb. Nach derzeitigem Stand müssten noch Bauarbeiten im Wert von 72,9 Millionen Euro erledigt werden, damit das Bauordnungsamt eine Freigabe erteilt. Doch in den vergangenen Monaten wurden nur je rund zwei Millionen Euro verbaut. Sollte der „Trend zur Fertigstellung“ so weitergehen, sagt der Bericht der BER-eigenen Objektüberwachung, „wird das Fluggastterminal erst Ende 2017 baulich fertiggestellt“. In diesem Fall, so die BamS, sei sogar eine Eröffnung 2018 kaum zu schaffen.

Ein Sprecher der Flughafengesellschaft erklärte am Sonntag den 21.08.2016, dass der Prüfbericht „nicht verifiziert“ sei. Er stamme von einem Subunternehmen, das „nicht den vollständigen Überblick“ über Arbeiten und Terminplan habe. Der Bericht spiegele somit nicht die Position der Flughafengesellschaft wider.

Noch am 18.07.2016 hat sich BER-Chef Karsten Mühlenfeld sicher gezeigt, den Eröffnungstermin Ende 2017 halten zu können. In den vergangenen Wochen habe es beim Bau des Airports an mehreren Abschnitten „große Fortschritte“ gegeben, sagte er. Dies betreffe auch die Entrauchungsanlage, die immer wieder für Rückschläge gesorgt hatte.

Offiziell will sich Herr Mühlenfeld erst im Oktober dieses Jahres auf einen Eröffnungstermin festlegen - also nach der Berliner Abgeordnetenhauswahl.

Da es mit einer erneuten und weiteren Verschiebung der Eröffnung des BER erneut um weitere Steuermillionen unserer Bürger geht, ist es endlich an der Zeit, vollständig reinen Tisch zu machen und der Öffentlichkeit und den Bürgern die volle Wahrheit zu sagen. Das bisherige Vorgehen ist erneut ein Versuch des Aussitzens und hat bereits das Vertrauen in die Landesregierung Brandenburg und die Politik aufs Schwerste beschädigt.

Schluss mit Spekulationen und Gerüchten. Die Öffentlichkeit und unsere Bürger, Steuerzahler und schlussendlich der Landtag als Haushaltsgesetzgeber erwarten von der Landesregierung und speziell dem Ministerpräsidenten klare Aussagen und Antworten.

Péter Vida  
für die BVB / FREIE WÄHLER Gruppe